

Dieses Blatt erscheint an jedem  
Sonntage. Für Inserate kostet  
der Raum einer Spalte 3 kr.

Der Preis ist für den Jahrgang  
2 fl., und wird halbjährig mit  
1 fl. voraus entrichtet.

# N i c h a c h e r W o c h e n b l a t t.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N<sup>o</sup> 48.

1. Dezember 1844.

G n o m e.

Der Baum, der in der Erde Brust  
Sich tief gesenkt, ist schwer herauszuheben:  
So mit dem Alter mehret sich die Lust  
Zu diesem wechselvollen Leben.

## Bekanntmachung.

Georg Erlacher, Schuhmacher von Eitzenbach  
hat zur dortigen Pfarrkirche einen Jahrtag mit 400 fl.  
gestiftet, welche fromme Stiftung hiemit zur wohl-  
gefälligen Anerkennung bekannt gemacht wird.

Friedberg, den 29. November 1844.

Königliches Landgericht Friedberg.

H e f f n e r.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 3. Dezember l. J. Vormittags 8  
bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 5 Uhr werden im  
Moserscher Hause zu Klingen verschiedene zur Ver-  
lassenschaft des Häuslers Andreas Kopp von da ge-  
hörige Gegenstände öffentlich an den Meistbietenden  
gegen sogleich baare Bezahlung verkauft, als:

1 Kuh, 1 einjähriges Kalb, gegen 1 Schober  
Korn, 1 Schober Gerste, 1 Schober Haber, 1 Fuder  
Heu und Grumet, 4 Schäffel Kartoffel, Kleidungs-  
stücke, Betten und verschiedene Haus- und Deko-  
nomic-Einrichtung.

Deisef wird allenfallsigen Kaufs Liebhabern hiemit  
eröffnet.

Nichach, den 27. November 1844.

Gräflich von Fugger'sches Patrimonial-Gericht  
Blumenthal.

Müller, Patrimonialrichter.

## Verpachtung.

Der Unterzeichnete verpachtet seinen Stadel zu  
Nichach, bestehend in Pferd- und Rindviehstallung  
und zwei Getreideboden auf ein Jahr, und ladet hie-  
zu Pacht Liebhaber ein.

Inchenhofen, den 26. November 1844.

Joseph Sailer, Woglbräu.

## Kapital-Gesuch.

400 fl. werden auf erste ganz sichere Hypothek  
aufzunehmen gesucht. Das Uebrige bei der Re-  
daktion dieses Blattes.

## Eingestandener Hund.

Ein junger Fang- oder Metzgerhund ist unlängst  
Jemandem zugelaufen, und kann von dem Eigen-  
thümer gegen Vergütung der Verpflegungs- und In-  
serations-Gebühren täglich in Empfang genommen  
werden. Das Uebrige bei der Redaktion d. Blts.

## L o t t o.

Bei der Ziehung in Nürnberger den 28ten Nov.  
l. J. kamen folgende Nummern zum Vorschein:

11 73 59 64 82

Die 396ste Ziehung wird den 3ten Dez., und inzwi-  
schen die 1436ste Münchner Ziehung am 10., und die  
1057ste Regensburger Ziehung den 19ten Dezember  
vorsich gehen.

# B e k a n n t

Die Rechnungs-Resultate der  
werden im Nachstehenden mit dem Anfügen veröffentlicht, daß jedes Gemeindeglied binnen

| Laufende Nro. | N a m e n<br>der<br>S t ä d t e. | Aus dem<br>Bestande<br>der<br>Vorjahre. | Einnahmen des                   |     |     |             |     |     |          |     |     |                                                   |     |     |                 |     |     |           |
|---------------|----------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------|-----|-----|-------------|-----|-----|----------|-----|-----|---------------------------------------------------|-----|-----|-----------------|-----|-----|-----------|
|               |                                  |                                         | Aus dem rent. Communalvermögen. |     |     |             |     |     |          |     |     | Aus der Verwaltung.                               |     |     |                 |     |     |           |
|               |                                  |                                         | Aus<br>Kapitalien.              |     |     | Realitäten. |     |     | Rechten. |     |     | des Commu-<br>nal- und<br>Stiftungs-<br>Vermögens |     |     | der<br>Polizei. |     |     |           |
|               |                                  |                                         | fl.                             | kr. | dl. | fl.         | kr. | dl. | fl.      | kr. | dl. | fl.                                               | kr. | dl. | fl.             | kr. | dl. |           |
| 1             | Nischach.                        |                                         | 82                              | 21  | 2   | 343         | 52  | —   | 183      | 11  | —   | 352                                               | 37  | 1   | 506             | 23  | 1   | 1288 58 2 |

| Laufende Nro. | Namen<br>der<br>Städte. | Auf den<br>Bestand<br>der Vor-<br>jahre. | Ausgaben des laufenden                                                        |     |     |            |     |     |        |     |     |            |     |            |     |                                         |     |                                   |     |     |      |    |   |   |   |
|---------------|-------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|------------|-----|-----|--------|-----|-----|------------|-----|------------|-----|-----------------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|-----|------|----|---|---|---|
|               |                         |                                          | Auf die Verwaltung des Communal- und<br>Stiftungsvermögens, dann der Polizei. |     |     |            |     |     |        |     |     | Bauten,    |     |            |     | Erhaltung<br>öffentlicher<br>Anstalten. |     | Nachlässe<br>und Rück-<br>stände. |     |     |      |    |   |   |   |
|               |                         |                                          | Befordungen,                                                                  |     |     | Pensionen. |     |     | Regie. |     |     | Unterhalt. |     | Neubauten. |     |                                         |     |                                   |     |     |      |    |   |   |   |
|               |                         |                                          | fl.                                                                           | kr. | dl. | fl.        | kr. | dl. | fl.    | kr. | dl. | fl.        | kr. | dl.        | fl. | kr.                                     | dl. | fl.                               | kr. | dl. |      |    |   |   |   |
| 1             | Nischach.               |                                          | 211                                                                           | 17  | 2   | 1397       | 50  | —   | 232    | —   | —   | 511        | 49  | 1/2        | 826 | 53                                      | 2   | —                                 | —   | —   | 1567 | 59 | — | — | — |

Ungefertigt den 27. November 1844,

Magistrat der

(L. S.)

## Geschichtliches.

### Das bunte Luch.

Maria sah aus dem kleinen Fenster, ach nicht nur den erquickenden Dufte des Abends zu genießen oder sich im Betrachten der Vorübergehenden zu zerstreuen, nein sie wollte sich recht ausweinen. Eben so arm wie jetzt, war Maria doch vor zwei Jahren ein recht munteres Mädchen. Sie hatte einen Liebhaber im Dorfe einen geschickten Tischler er wollte eben Meister werden und Maria heurathen, da nöthigte die Vertheidigung des Vaterlandes den Jüngling die Waffen zu ergreifen, und er zog fort zum Kampfe, für König und Vaterland. Zu erst hatte Maria oft Nachrichten von ihm, aber seit einem halben Jahre

hörte sie nichts mehr von ihm, und glaubte er sey todt; darum ward sie mit jedem Tage stiller und schwächer, ihr einziger Wunsch war mit ihrem Geliebten im Himmel vereinigt zu werden, aber doch bat sie Gott, sie nicht vor ihrer hilflosen Mutter zu sich zu nehmen. Die Mutter härmte sich nicht weniger. Sie hatte sich so gefreut, durch Heinrichs Fleiß in eine glücklichere Lage zu kommen, sie hatte schon in Gedanken ihre Enkel gepflegt und erzogen, — und das war nun alles dahin.

Mariens Auge heftete sich auf die letzte Gruppe der Vorübergehenden. Es war ein glückliches Paar. Der Vater trug den Knaben, die Mutter den Stock des Vaters. Marien giengen die Augen über, sie dachte sich so mit ihrem Heinrich, der nun wahr-

# rechnung.

hiesigen Stadtgemeinde für 1843—44.

14 Tage allenfallsige Bemerkungen gegen diese Rechnung dießseits übergeben könne.  
laufenden Jahres.

| Indirekte Auflagen. |     |                    |                                |                    |     |                                    |     |                  |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      | Direkte Umlagen. |  | Vorschüsse u. Zuschüsse aus andern Kassen. | Heimbezahlte Aktivkapitalien und Erlös aus veräußerten Vermögenstheilen. | Aufgenommene Passivkapitalien. | Summa aller Einnahmen. |  |
|---------------------|-----|--------------------|--------------------------------|--------------------|-----|------------------------------------|-----|------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|------------------|--|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------|--|
| Malz-Ausschlag.     |     | Fleisch-Ausschlag. |                                | Getreid-Ausschlag. |     | Pflaster-Brücken- u. Wasser-Zölle. |     | Andere Auflagen. |     |     |     |     |     |     |     |     |     |      |                  |  |                                            |                                                                          |                                |                        |  |
| fl.                 | kr. | fl.                | kr.                            | fl.                | kr. | fl.                                | kr. | fl.              | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl.  | kr.              |  |                                            |                                                                          |                                |                        |  |
| —                   | —   | 879                | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 938                | —   | 328                                | —   | —                | —   | —   | —   | —   | —   | —   | —   | —   | —   | 4903 | 6                |  |                                            |                                                                          |                                |                        |  |

| Jahres.                                            |     | Schulden. |     |             |     | Summa aller Ausgaben. |                                |     | Rechnungs-<br>A b s c h l u ß. |     | Vermögensstand<br>am Schlusse des Statsjahres 1843—44. |       |           |    |           |     |                               |       |                 |                               |     |   |
|----------------------------------------------------|-----|-----------|-----|-------------|-----|-----------------------|--------------------------------|-----|--------------------------------|-----|--------------------------------------------------------|-------|-----------|----|-----------|-----|-------------------------------|-------|-----------------|-------------------------------|-----|---|
| Ausgeliehene Kapitalien und geleistete Vorschüsse. |     | Tilgung.  |     | Verzinsung. |     |                       |                                |     | Ueberschuß.                    |     | Defizit.                                               |       | Vermögen. |    | Schulden. |     | Reines Vermögen.              |       | Ueberschuldung. |                               |     |   |
| fl.                                                | kr. | fl.       | kr. | fl.         | kr. | fl.                   | kr.                            | fl. | kr.                            | fl. | kr.                                                    | fl.   | kr.       | d. | fl.       | kr. | fl.                           | kr.   | d.              | fl.                           | kr. |   |
| —                                                  | —   | 350       | —   | 362         | 56  | 5460                  | 45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | —   | —                              | 557 | 39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                         | 45485 | 13        | 2  | 12018     | 50  | 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 33466 | 22              | 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | —   | — |

## Stadt Michach.

Weinmüller, Bürgermeister.

scheinlich todt in der Fremde wer weiß wie schrecklich  
umgekommen war.

Endlich trocknete sie die Augen, die Mutter rief  
zu der kleinen Mahlzeit. Eben wollte sie das Fenster  
zu machen, als ein alter unbekannter Mann näher  
kam. Sein zitternder Gang führte ihn aus dem Dorfe  
an der Hütte vorüber. Maria grüßte ihn freundlich.  
Er blieb auf seinen Stab gelehnt stehen, und fragte  
mit schwacher Stimme: wie weit ist es noch bis zur  
Stadt? eine gute halbe Stunde, versetzte Marie.  
Großer Gott, sagte der Greis. Da kommt ihr heute  
schwerlich mehr hin, fuhr Marie fort. Der Alte sah  
still vor sich hin. Warum bleibt ihr dann nicht im  
Dorfe? fragte Marie. Es will mich ja niemand auf-  
nehmen, antwortete der Alte, und damit grüßte er  
Marien, und gieng langsam weiter. Er könnte die

Nacht hier bleiben, sagte die Mutter, aber er wird  
auch essen wollen. Marie stand traurig. Wir haben  
von gestern noch Brod, sagte sie schnell, das kann  
ich essen, und damit lief sie zur Thüre hinaus, und  
holte den Alten zurück.

Der Greis hatte mit ihnen gegessen. Marie hatte  
sein Lager bereitet, denn er schien sehr müde. Er  
band ein Tuch um seinen Kopf.

Großer Gott: rief Marie, die das Tuch lange  
betrachtet hatte, wo habt ihr das Tuch her? Sie  
traute ihren Augen kaum, es war ein buntes Hals-  
tuch, das sie ihrem Heinrich geschenkt hatte, wie er  
fortgieng. Je länger sie es ansah, desto gewisser  
wurde sie, es war dasselbe. Wo habt ihr das Tuch  
her? rief sie noch einmal und es war ihr als bliebe  
ihr Blut stehen. (Schluß folgt.)

## Stand und Preis der Michacher Schranne vom 30. November 1844.

| Frucht-<br>Sorten. | Schrankenstand.        |                     |                       | Durchschnittspr. pr. Schäffel. |     |           |     |          |     | Ganzer Erlös. |     | Gegen die letzte<br>Schranne ist der<br>Mittelpreis |     |            |   |
|--------------------|------------------------|---------------------|-----------------------|--------------------------------|-----|-----------|-----|----------|-----|---------------|-----|-----------------------------------------------------|-----|------------|---|
|                    | Im Ganzen<br>vorhanden | Hieran<br>verkauft. | Im Rest<br>geblieben. | höchster                       |     | mittlerer |     | mindeste |     |               |     | gefallen.                                           |     | gestiegen. |   |
|                    |                        |                     |                       | fl.                            | kr. | fl.       | kr. | fl.      | kr. | fl.           | kr. | fl.                                                 | kr. |            |   |
|                    |                        |                     |                       |                                |     |           |     |          |     |               |     |                                                     |     | Schäffel.  |   |
| Weizen             | 119                    | 101                 | 18                    | 17                             | 10  | 16        | 4   | 15       | 14  | 1624          | 33  | —                                                   | 41  | —          | — |
| Korn               | 131                    | 128                 | 3                     | 13                             | 53  | 13        | 34  | 13       | 14  | 1736          | 19  | —                                                   | 9   | —          | — |
| Gerste             | 280                    | 277                 | 3                     | 10                             | 41  | 9         | 45  | 8        | 43  | 2703          | 55  | —                                                   | 13  | —          | — |
| Haber              | 248                    | 244                 | 4                     | 4                              | 51  | 4         | 34  | 4        | 17  | 1117          | 42  | —                                                   | —   | —          | 2 |
| Summa              | 778                    | 750                 | 28                    |                                |     |           |     |          |     | 7182          | 7   |                                                     |     |            |   |

### Michacher Viktualien-Preise.

| Fleisch, pr. Pfund. | fr. | dl. | Brod.                | Pfd. | Loth. | Unt. | Theil. | Mehl, pr. Dreißiger. | fr. | dl.   |
|---------------------|-----|-----|----------------------|------|-------|------|--------|----------------------|-----|-------|
| Ochsenfleisch       | 11  | 2   | 1 Halbkreuzer Semmel | —    | 2     | 3    | —      | Semmelmehl           | —   | 5 1   |
| Rindfleisch         | 10  | —   | 1 Kreuzer Semmel     | —    | 5     | 2    | —      | Schönmehl            | —   | 4 1   |
| Schweinfleisch      | 15  | —   | 1 Halbkreuzer Roggl  | —    | 4     | —    | 3 1/2  | Rachmehl             | —   | 3 1   |
| Kalbfleisch         | 10  | 2   | 1 Kreuzer Roggl      | —    | 8     | 1    | 3      | Roggenmehl           | —   | 3 3   |
| Schafffleisch       | 9   | —   | 1 Halbbazen Laib     | —    | 20    | 3    | 2      | 1 Pfd. Roggenbrod    | —   | 3 1/2 |
|                     |     |     | 1 Bazen Laib         | 1    | 9     | 3    | —      |                      |     |       |

#### Bier, pr. Maas.

#### Sonstige Venalien.

|                         | fr. | dl. |               | fr. | dl. |                          | fr. | dl. |
|-------------------------|-----|-----|---------------|-----|-----|--------------------------|-----|-----|
| Sommerbier { Vom Ganter | —   | —   | 1 Maas Milch  | 3   | —   | 1 Pfd. Kerzen, gegossene | 26  | —   |
| { Schenkpreis           | —   | —   | 1 Pfd. Butter | 18  | —   | 1 " " gezogene           | 24  | —   |
| Winterbier { Vom Ganter | 4   | —   | 1 " Schmalz   | 22  | —   | 1 " Salz                 | 4   | —   |
| { Schenkpreis           | 4   | 2   | 1 " Seife     | 18  | —   | 7 Stück Eier             | 8   | —   |

### Friedberger Viktualien-Preise.

| Fleisch, pr. Pfund. | fr. | dl. | Brod.                | Pfd. | Loth. | Unt. | Mehl, pr. Viertel. | fl. | fr. | dl. |
|---------------------|-----|-----|----------------------|------|-------|------|--------------------|-----|-----|-----|
| Ochsenfleisch       | 12  | —   | 1 Halbkreuzer Semmel | —    | 2     | 1/2  | Feines Mundmehl    | —   | 1   | —   |
| Rindfleisch         | 11  | —   | 1 Kreuzer Semmel     | —    | 4     | 1    | Semmelmehl         | —   | 52  | —   |
| Schweinfleisch      | 14  | —   | 1 Halbkreuzer Roggl  | —    | 3     | —    | Geringeres Mehl    | —   | 50  | —   |
| Kalbfleisch         | 11  | —   | 1 Kreuzer Roggl      | —    | 6     | —    | Rachmehl           | —   | 40  | —   |
| Schafffleisch       | 8   | —   | 1 Bazen Laib         | 1    | 3     | —    | Bachmehl           | —   | 26  | 2   |
|                     |     |     | 1 Achtkreuzer Laib   | 2    | 6     | —    |                    |     |     |     |

### Auswärtige Schranken-Preise.

München 30. Nov., Augsburg 29. Nov., Schrobenh. 28. Nov., Rain 23. Nov., Pöttmes 26. Nov., Friedb. 28. Nov.

| Ort der Schranne. | Teesen. |        |       | Weizen. |        |       | Korn.   |        |       | Gerste. |        |       | Haber.  |        |       |
|-------------------|---------|--------|-------|---------|--------|-------|---------|--------|-------|---------|--------|-------|---------|--------|-------|
|                   | höchst. | mittl. | mind. | höchst. | mittl. | mind. | höchst. | mittl. | mind. | höchst. | mittl. | mind. | höchst. | mittl. | mind. |
|                   | fl.     | kr.    | fl.   | fl.     | kr.    | fl.   | fl.     | kr.    | fl.   | fl.     | kr.    | fl.   | fl.     | kr.    | fl.   |
| München           | —       | —      | —     | 18 51   | 18     | 2 17  | 6 14    | 50     | 14 15 | 13      | 2 12   | 36    | 11 53   | 10 49  | 5 10  |
| Augsburg          | —       | —      | —     | 16 55   | 15     | 4 13  | 53      | 13 48  | 13 21 | 12 48   | 11 37  | 10 58 | 10 7    | 4 57   | 4 38  |
| Schrobenhausen    | —       | —      | —     | 17 52   | 17     | 13 15 | 43      | 13 42  | 13 23 | 11 37   | 10 1   | 9 51  | 9 19    | 4 34   | 4 11  |
| Rain              | —       | —      | —     | 16 56   | 15     | 49 14 | 50      | 13 3   | 12 36 | 12 18   | 10 22  | 10 5  | 8 25    | 4 23   | 4 15  |
| Pöttmes           | —       | —      | —     | 16 50   | 14     | 20 13 | 5       | 13 22  | 13 12 | 12 50   | 10 11  | 9 55  | 9 22    | 4 28   | 4 14  |
| Friedberg         | 6 30    | 6 15   | 6     | 19 12   | 18     | 21 17 | 30      | 14 15  | 13 34 | 13 20   | 9 45   | 8 31  | 7 48    | 4 36   | 4 16  |

| Auswärtige<br>Holz und<br>Futterpreise. | Ort. | Buchen    Birken    Föhren    Tichten |     |     |     |     |     |     |     | Heu    Grummet    Roggenstr.    Haberstr. |     |     |     |     |     |     |     |
|-----------------------------------------|------|---------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|                                         |      | pr. Klafter.                          |     |     |     |     |     |     |     | pr. Sackner.                              |     |     |     |     |     |     |     |
|                                         |      | fl.                                   | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl.                                       | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| München<br>Augsburg                     | 10   | 42                                    | 9   | 48  | 7   | 42  | 7   | 36  | 1   | 9                                         | 1   | 13  | 1   | 1   | 1   | 1   |     |
|                                         | 13   | —                                     | 12  | 30  | 11  | —   | 9   | 42  | 1   | 4                                         | —   | 54  | —   | 48  | —   | 54  |     |

Verantwortlicher Redakteur: Thomas Müller.